



Winterthur, 1. November 2023

Liebe WGT-Engagierte

Diese Zeit und die Weltlage fordern uns alle heraus.

Insbesondere uns WGT-Vorbereitende mit der Liturgie für den 1. März 2024, geschrieben vom palästinensischen WGT-Komitee.

Bitte beachtet auf unserer Webseite die Friedensbotschaft des schweizerischen WGT-Komitees

<https://wgt.ch/erklaerung-und-gebet-um-frieden/>

und vom internationalen Weltgebetstag WDPIC den Aufruf zum Waffenstillstand unter «latest news»

<https://worlddayofprayer.net/latest-news.html>.

Das palästinensische Komitee hat eine Erklärung verfasst, die wir auf unserer Website aufgeschaltet haben

<https://wgt.ch/wgt-komitee-palaestina-erklaerung-zur-situation-im-heiligen-land/>

Vielleicht kann auch unsere Erklärung vom April 2023 weiterhelfen und einige Fragen beantworten. Sie

steht auf der zweiten Seite im Liturgieheft 2024 und kann auch hier abgerufen werden: [https://wgt.ch/wp-content/uploads/2023/10/Erklaerung-des-schweizerischen-WGT-Komitees-zur-Liturgie-aus-Palaestina .pdf](https://wgt.ch/wp-content/uploads/2023/10/Erklaerung-des-schweizerischen-WGT-Komitees-zur-Liturgie-aus-Palaestina.pdf)

Diese spezielle Situation fordert uns alle auf, achtsam miteinander und auch mit Texten und Veranstaltungen umzugehen. Wir sind in regem Austausch mit den Weltgebetstagskomitees aus Deutschland und Österreich. Wir empfehlen euch, öffentliche Veranstaltungen zum Thema des nächsten Weltgebetstages mit Vorsicht zu organisieren. Am besten mit Voranmeldungen, damit ihr alle Teilnehmenden aufgelistet habt. Je nach Veranstaltung lohnt es sich, Sicherheitsmassnahmen vorzubereiten.

Bei Pressetexten gilt grosse Vorsicht, da es leicht zu Missverständnissen kommt. Also nur Medien Einlass bieten, deren Texte ihr gegenlesen könnt (auch wir stellen uns fürs Gegenlesen zur Verfügung). Denn es gibt zurzeit im Zusammenhang mit dem Nahen Osten konfliktgeladene Ausdrucksweisen, die verhindert werden sollten.

Falls schwierige Fragen auftauchen, stellt sich das WGT-Präsidium zur Verfügung; ihr könnt solche Anfragen an uns weiterleiten: wgtsekretariat@wgt.ch

Laufend kann sich die Situation im Nahen Osten verändern. Darum bitten wir euch alle, häufig unsere Webseite zu konsultieren, ob wir für die Feier am 1. März Änderungen vorschlagen.

Im Moment stützen und unterstützen wir uns gegenseitig im gemeinsamen Gebet für den ganzen Nahen Osten, für alle Menschen, die unter der eskalierten Situation leiden.

Denn jetzt erst recht tun wir das, was unsere Organisation im Namen trägt: Wir beten für die ganze Welt – nicht nur an einem Tag, sondern an allen Tagen.

Einladung zu Begegnung und Austausch: Sonntag, 19. November 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus zur Münz, Augustinerhof 8, 8001 Zürich. Kaffee, Tee und Gebäck ab 13.30 Uhr.

Eventuell wird eine Vertreterin aus dem Weltgebetstagskomitee 2024 anwesend sein. Sonst tauschen wir uns über mögliche nächste Schritte aus.

Wir wollen nicht in Lähmung erstarren, sondern das Thema des nächsten Weltgebetstages umsetzen: «... durch das Band des Friedens»!

salaam – shalom – peace – paix – pace – pasch

Der Friede sei mit dir, mit uns allen und mit der ganzen Welt!

Vroni Peterhans

Präsidentin WGT Schweiz